



Kanton Basel-Stadt



schappo
...macht Schule

Joëlle Perret, Leiterin Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit
Kantons- und Stadtentwicklung, Präsidialdepartement



schappo im Kanton Basel-Stadt

- Anerkennung und Förderung von freiwilligem und ehrenamtlichem Engagement
- Stärkung der Zivilgesellschaft
- Anreize schaffen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren



Kanton Basel-Stadt



schappo im Kanton Basel-Stadt

1. Prix schappo

www.schappo.ch

schappo
Für Engagement im Alltag

Der 39. schappo geht an
«Basler Papiermühle»

schappo fördert und anerkennt Engagement im Alltag. Jetzt anmelden Infos und Unterlagen: www.schappo.ch oder 061 267 91 31.

Helvetia, Selmoni, amosca, helvetia, amosca

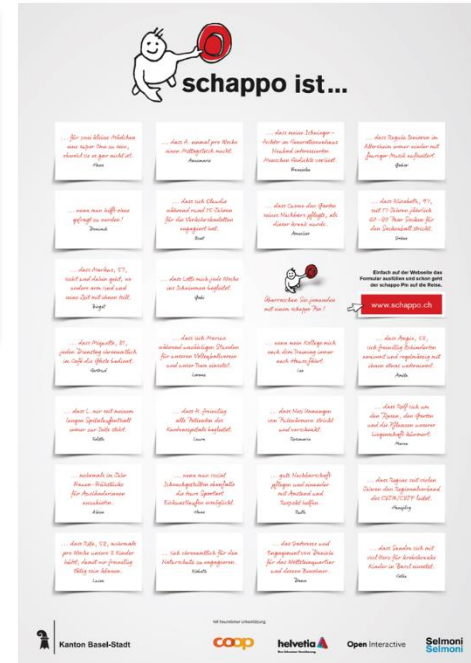




schappo im Kanton Basel-Stadt

2. schappo ist...

www.meinschappo.ch





schappo im Kanton Basel-Stadt

3. schappo macht Schule

Pilotprojekt ab Sommer 2018

- Kindern den Weg zum persönlichen Engagement aufzeigen
- Schulhalte aus dem Lehrplan 21 mit dem Engagement für eine gute Sache verbinden
- Kompetenzen lehren, die bspw. in NMG oder ERG enthalten sind und sich direkt mit Freiwilligenarbeit verbinden lassen
- in allen Zyklen umsetzbar



Je früher ein Mensch lernt, sich für das Gemeinwohl einzusetzen, umso eher engagiert er sich auch im späteren Leben.



schappo im Kanton Basel-Stadt

3. schappo macht Schule

Service Learning als Methode

- projektorientierter Unterricht, der ein gesellschaftliches Engagement (einen Service) mit Schulung fachlicher, methodischer und sozialer Kompetenzen (dem Learning) verbindet

Qualitätsstandards

- Partizipation
- Einbezug in den Unterricht
- realer Bedarf
- ausserschulische Kooperation
- Reflexion



schappo im Kanton Basel-Stadt

3. schappo macht Schule

Beispiele für Service Learning-Projekte





schappo im Kanton Basel-Stadt

3. schappo macht Schule

Aufbau eines Projekts

Durchführung ist über mehrere Wochen oder mit Vorbereitungszeit in einer Projektwoche möglich.

Blockartiger Aufbau:

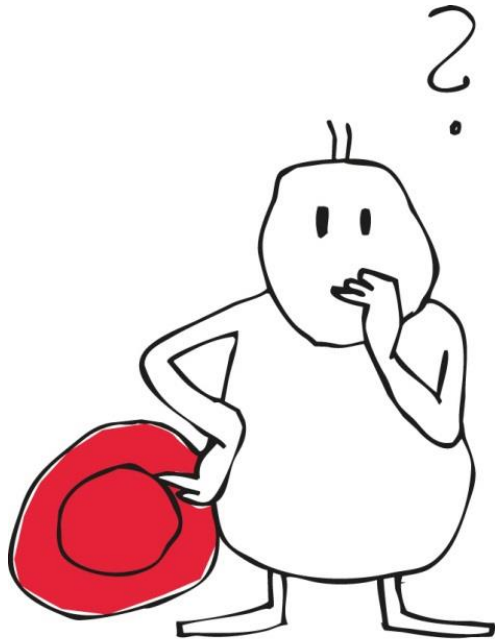
- | | | |
|------------------------|------------------|--------------------------------|
| 1. Einführung | 2 Lektionen: | schappo |
| 2. Peer to Peer | 1 Lektion: | Jugendrotkreuz und GGG Benevol |
| 3. Ideenfindung | 4 Lektionen: | Kinderbüro Basel |
| 4. Praxisteil | je nach Projekt: | Schulklasse (mit Lehrperson) |
| 5. Evaluation | 2 Lektionen: | Lehrperson und schappo |

→ Es entstehen für die Schulklasse keine Kosten.

→ Übernahme der Materialkosten kann beantragt werden.



Kanton Basel-Stadt



Bei Fragen zum Projekt und bei Interesse an einer Teilnahme am Pilot ab Sommer 2018 melden Sie sich **bis zum 20. April 2018:**

Joëlle Perret

Leiterin Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit/schappo
Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt,
Kantons- und Stadtentwicklung

Telefon: +41 61 267 91 31

E-Mail: schappo@bs.ch

www.schappo.ch